

### Information:

Der Seniorencampus ist ein spezielles Bildungs- und Vortragsprogramm vorrangig für ältere Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie alle Veranstaltungen besuchen möchten, ist eine Gesamtgebühr vor Beginn der Vortragsreihe zu entrichten. Im Falle der Buchung aller Veranstaltungen nutzen Sie bitte die folgende Kursnummer:

20101 Seniorencampus - Kursgebühr: 46,20 € (12 Veranstaltungen - die ehrenamtliche Führung auf dem Toleranzweg in Wörlitz ist dabei berücksichtigt.)

Der Besuch einzelner ausgewählter Vorträge ist möglich. Die Kursgebühr beträgt einzeln und an der Abendkasse 6,00 € je Veranstaltungen (außer Führung auf dem Toleranzweg in Wörlitz). Aufgrund der Corona-Pandemie sind Anmeldungen erforderlich. Bitte beachten Sie abweichende Vortragsorte (Hochschule Anhalt, Bauhaus, Bauhausmuseum, Wörlitz) sowie abweichende Wochentage (Donnerstag, Samstag).

Für Kurse der VHS gelten andere Kursgebühren. Informationen erhalten Sie unter [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de) oder 0340 24005540.

### Edeltraud Wikert : **Glücklich und gesund in der zweiten Lebenshälfte**

„Alle wünschen, dass sie das Alter erreichen, doch wenn es erreicht ist, klagen sie es an.“ Es ist der römische Philosoph Cicero, der dies in seiner Schrift „de senectute“ (über das Alter) feststellt. Was braucht es, ein Leben gelingen zu lassen? Was macht es aus, dass wir glücklich sind? Was lässt uns altern und was hält uns jung?

Keine Ratschläge, aber Impulse gibt dieser Vortrag, wie geistige Fitness, der Einklang von Körper, Geist und Seele ein glücklicheres Leben ermöglichen. Mit Erkenntnissen aus der Altersforschung wird aufgezeigt, welche Faktoren für ein glückliches, gesundes Leben eine Rolle spielen. Und: Das Wissen um diese Möglichkeiten kann zu jedem Zeitpunkt erlernt werden.

Di, 01.03.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

### Prof. Dr. Regina Bittner : **Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.**

*In Kooperation mit der  
Stiftung Bauhaus Dessau*

Die Ausstellung im Bauhaus Museum Dessau trägt den Titel „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.“ Sie erzählt mit über 1000 Exponaten die Geschichte der berühmten Schule in Dessau. Sie beschreibt das Bauhaus als einen lebendigen Ort, an dem gelernt und gelehrt, künstlerisch experimentiert sowie an industriellen Prototypen gearbeitet wurde. Mit rund 49.000 Objekten ist die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau die zweitgrößte und gleichzeitig eine der jüngsten Sammlungen zum Bauhaus weltweit: Der erste Ankauf wurde 1976 in der damaligen DDR getätigt, im Zuge der Wiedereröffnung des Bauhaus Dessau als Wissenschaftlich-Kulturelles Zentrum. Seither ist sie stetig gewachsen. Vor allem Schülerarbeiten, Aufzeichnungen aus dem Unterricht, Entwürfe und Prototypen aus den Werkstätten prägen ihr Profil. Deshalb stehen in der Ausstellung Versuchsstätte Bauhaus nicht die bekannten Designikonen und deren Meister im Vordergrund, sondern die Schule und ihre Studierenden. Die Kuratorin und stellvertretende Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, Prof. Dr. Regina Bittner, wird durch die Ausstellung führen und Einblicke in den

Entstehungsprozess der Schau geben.

Do, 10.03.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €  
Ort: Bauhaus Museum,  
Mies-van-der-Rohe-Platz 1

### Prof. Dr. Lothar Koppers: **Autonom fahrende Automobile lernen sehen**

*In Kooperation mit der  
Hochschule Anhalt*

Die technische Entwicklung in der Automobilbranche ist dramatisch schnell. Mit immer besseren Algorithmen und Verfahren nehmen autonom fahrende Gefährte ihre Umwelt wahr und reagieren darauf. Das hat auch Einfluss auf ethische Fragen und soziale wie datenschutzrechtliche Auswirkungen.

Im Vortrag wird gezeigt, wie autonome Verkehre sehen lernen und reagieren, aber auch, auf was wir uns einstellen müssen.

Di, 15.03.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €  
Ort: Hochschule Anhalt,  
Gebäude 4 (Bill-Haus), Seminarplatz 2a

Dietrich Bungeroth:

### **Jüdisches Leben in Anhalt - Teil 2**

Die Evangelische Landeskirche Anhalts hat mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung im September 2021 die 2. Auflage des Buches „Jüdisches Leben in Anhalt“ herausgegeben. Mit dem Buch ist eine Zusammenschau gelungen über das Leben der jüdischen Gemeinden in 19 anhaltischen Orten, über Synagogen und Friedhöfe, über die Diskriminierung der Juden und schließlich die Zerstörung des jüdischen Lebens durch die Nationalsozialisten. Der Dessauer Pfarrer Dietrich Bungeroth setzt sich seit Jahrzehnten für ein lebendiges Gedenken an das jüdische Leben in Anhalt ein. Er hat die Publikation maßgeblich angestoßen und koordiniert. In der zweiten Veranstaltung zu diesem Buchprojekt, die unabhängig von dem ersten Vortrag besucht werden kann, soll es konkret um die jüdische Erinnerung in den Orten Dessau, Wörlitz und Zerbst gehen. Dazu wird das wohlthätige Wirken der Familien Cohn vorgestellt, die als Ehrenbürger bis heute bekannt sind.

Di, 22.03.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

Michael Münchow: **Leonardo da Vinci**

Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als einer der großen Renaissance-Künstler Italiens. Er erschuf nicht nur das weltberühmte Gemälde „Mona Lisa“, sondern machte auch zahlreiche Erfindungen, die teilweise erst im 20. Jahrhundert Realität wurden. Anlässlich seines 500. Todestages ( 2. Mai 1519) möchte der Historiker Michael Münchow in seinem Vortrag das Leben und Wirken des Florentiner Universalgenies darstellen.

Di, 29.03.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

### Karina Paula Kecsek & Felix Losert: **Krimi und Thriller in der Oper**

Die meisten Menschen verbinden mit dem Begriff „Theater und Oper“ erbaulichen Kunstgenuss und seelische Labsal. Doch halt! Es gibt eine nachtschwarze Seite der Musentempel - vertuscht, verborgen und verschwiegen. Nicht vor uns! Todesmutig tauchen wir ein in die Katakomben des kollektiven Theatergedächtnisses, bergen schockierende Schätze des Schreckens und aberwitzige Anekdoten, berichten von Vampiren und Gespenstern, Serienkillern und Wiedergängern, von gewissenlosen Giftmischerinnen und furchterregenden Frisören. Mildernde Umstände verdienen all diese Psychopaten und Mörder lediglich aus einem Grund: Sie singen bezaubernd! Und dies zu Musik von Meistern wie Donizetti, Verdi, Britten, Stephen Sondheim und vielen anderen. Gruseln Sie sich gemeinsam mit Karina Paula Kecsek und Felix Losert vom Anhaltischen Theater Dessau.

Di, 05.04.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

### Bernhard Rödel: **Die Spur der Ahnen**

Der Wunsch, mehr über die eigene Familie und Vorfahren zu erfahren, ist bei vielen Menschen vorhanden. Das sorgt für großes Interesse an der Ahnenforschung. Praktisch betrieben wird diese allerdings nur von relativ wenigen Menschen, denn häufig wissen Interessierte gar nicht, wie sie beginnen sollen. Der Vortrag liefert einige interessante Ansätze zum Thema Ahnenforschung. Interessierte erfahren, worauf es ankommt und wie man am besten vorgeht. Die eigentliche Ahnenforschung ist dann eine sehr persönliche und individuelle Angelegenheit. Der Vortrag erläutert erste Schritte der persönlichen Ahnenforschung.

Di, 19.04.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

### Mechthild Jorgol: **Interkulturell sicher agieren**

Egal ob im Urlaub oder in der Nachbarschaft, unsere Welt wird immer globaler und kulturell bunter. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, mit anderen Kulturen erfolgreich und angemessen zu

interagieren. Im Kontakt mit Menschen aus fremden Kulturen sollen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns erfasst und begriffen werden. Frühere Erfahrungen werden so weit wie möglich frei von Vorurteilen miteinbezogen und erweitert, während gleichzeitig eine Haltung der Offenheit und des Lernens während des interkulturellen Kontakts notwendig ist. Im interkulturellen Kontext lauern jedoch viele Fettnäpfchen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie diese besser erkannt und vermieden werden können.

Di, 26.04.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

### Dr. Sylvia Ziegner & Rüdiger Messerschmidt: **Das Archiv der Stiftung Bauhaus Dessau**

*In Kooperation mit der  
Stiftung Bauhaus Dessau*

Die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau umfasst über 50.000 Objekte und Dokumente zur Geschichte des Bauhauses von 1919 bis 1933, vor allem Arbeiten aus den Werkstätten des Dessauer Bauhauses von 1926 bis 1932. Daneben werden auch Exponate zur Rezeptionsgeschichte der Institution, insbesondere in der sozialistisch geprägten Zeit von 1945 bis 1989 sowie Objekte und Dokumente zur Vorgeschichte des Bauhauses und zu parallelen Strömungen der Moderne gesammelt. Die Archivarin Dr. Sylvia Ziegner und der Restaurator Rüdiger Messerschmidt stellen die Sammlung, speziell das Archiv/ Depot und die Arbeit an ausgewählten Originalen vor. Das beinhaltet u.a. die Übernahme und den Erwerb von Sammlungs- und Archivgut, die Bewertung von Unterlagen, die Erschließung, die Benutzung sowie die Restaurierung.

Do, 05.05.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €  
Ort: Bauhaus, Archiv, Gropiusallee 38

### Dietrich Bungeroth: **Führung auf dem Toleranzweg in Wörlitz**

Im Buch „Jüdisches Leben in Anhalt“ findet sich auch die Stadt Wörlitz. Aber erst seit etwa 30 Jahren hat die Erinnerung an die jüdische Geschichte von Wörlitz auch einen öffentlichen Platz gefunden. Die Synagoge im Park wurde 2003 grundhaft saniert. Im Inneren befindet sich heute eine Ausstellung zur Geschichte der Jüdischen Gemeinden in Anhalt. Auch das Ritualbad (Mikwe) kann besichtigt werden. Am 1938 zerstörten jüdischen Friedhof entstand 2010 eine Gedenkstätte mit 300 Fragmenten von Grabsteinen, die 1987 auf einem Bauernhof aufgefunden wurden, wo sie als Pflasterung missbraucht worden waren. Aus den Erfahrungen mit Schulprojekten entstand 2013 der Toleranzweg, der mit Führungen durch die Stadt und verschiedenen Veranstaltungen in der Kirche oder in der Synagoge alljährlich Besucher einlädt. Die Anreise nach Wörlitz erfolgt individuell.

Treffpunkt ist 14 Uhr auf dem Markt. Am Kriegerdenkmal, das 1903 von Julie von Cohn-Oppenheim gestiftet wurde, beginnt die Führung mit der Erinnerung an das Kriegsende am 8. Mai 1945. Sodann wird das Wirken der Familie Cohn in Dessau und Umgebung vorgestellt. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden der Führung um 15 Uhr in der St. Petrikirche zum „Taizé-Gebet für den Frieden“ mit dem Chor unter Leitung von Susanne Simon eingeladen.

Sa, 14.05.2022, 14:00-15:30 Uhr  
1 x , 2 UStd., Treffpunkt: Wörlitz,  
Markt am Kriegerdenkmal

Jutta Stein & Anne Schneider:  
**Ein Bauhausbuch für Aktive**

*In Kooperation mit der  
Stiftung Bauhaus*

Vorgestellt wird eine Ideensammlung für Experimentierfreudige, die einlädt, eigene Kreativkräfte zu entfalten. Die in diesem Buch versammelten, neu gedachten Aufgaben bringen das Bauhaus in moderner Gestaltung und durch prägnante Zitate der Bauhaus-Lehrenden in die Gegenwart. Mehr als vierzig gestalterische Übungsanleitungen vermitteln dabei die internationale berühmte Hochschule für Gestaltung in seinen verschiedenen Facetten, seiner Historie und in seiner Aktualität. Das Buch setzt auf die Kraft des Experimentes und ermutigt zum Ausprobieren von Neuem. Die Übungen sind breit angelegt in Bezug auf Alter und persönliche

gestalterische Vorkenntnisse. Durch den experimentellen Charakter ist es möglich, sich im eigenen Tempo dem Bauhaus zu nähern. Jutta Stein und Anne Schneider, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in der Kuratorischen Werkstatt der Stiftung Bauhaus Dessau, stellen Klang- und Fotoexperimente, Materialtests und Expeditionen vor. Einiges davon kann ausprobiert werden.

Do, 19.05.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €  
Ort: Bauhaus, Gropiusallee 38

Dr. Mischa Steidl:  
**Bild und Buch: Lucas Cranach  
d.Ä. und die Illustrationen des  
Septembertestaments**

*In Kooperation mit der Anhaltischen  
Gemäldegalerie Dessau*

1522 erschien die wegweisende Übersetzung des Neuen Testaments durch Martin Luther in Wittenberg, das sogenannte Septembertestament. Ein wichtiger Teil des Buches sind die 21 Holzschnitte zur Offenbarung des Johannes, die in der Cranachwerkstatt entstanden. Neben einer ausführlichen Betrachtung der Holzschnitte wird deren Verhältnis zu dem 1498 von Albrecht Dürers veröffentlichten Zyklus zur Johannesoffenbarung vorgestellt. Darüber hinaus wird der Einfluss der Illustrationen auf spätere Bibelpublikationen im deutschsprachigen Raum im 16. Jahrhundert thematisiert.

Di, 31.05.2022, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

## Seniorencampus - Vorträge Programmübersicht Frühjahr 2022

### März

01.03.2022 15:30 Uhr Glücklich und gesund in der zweiten Lebenshälfte  
10.03.2022 15:30 Uhr Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.  
15.03.2022 15:30 Uhr Autonom fahrende Automobile lernen sehen  
22.03.2022 15:30 Uhr Jüdisches Leben in Anhalt - Teil 2  
29.03.2022 15:30 Uhr Leonardo da Vinci

### April

05.04.2022 15:30 Uhr Krimi und Thriller in der Oper  
19.04.2022 15:30 Uhr Die Spur der Ahnen  
26.04.2022 15:30 Uhr Interkulturell sicher agieren

### Mai

05.05.2022 15:30 Uhr Das Archiv der Stiftung Bauhaus Dessau  
14.05.2022 15:30 Uhr Führung auf dem Toleranzweg in Wörlitz  
19.05.2022 15:30 Uhr Ein Bauhausbuch für Aktive  
31.05.2022 15:30 Uhr Bild und Buch: Lucas Cranach d.Ä. und die Illustrationen des Septembertestaments

Gefördert vom:



**Mehr  
Generationen  
Haus**

Miteinander – Füreinander



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



### Anschrift

Volkshochschule Dessau-Roßlau  
Erdmannsdorffstraße 3  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: (0340) 24 00 55 40  
Fax: (0340) 24 00 55 49

E-Mail: [info@vhs-dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs-dessau-rosslau.de)  
Internet: [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de)



**vhs** Volkshochschule  
Dessau-Roßlau

**Senioren  
Campus**

Frühjahr 2022